

Berlin, 21. Mai 2008

## **„BERLINS GRÜNE SEITEN“ STELLEN SICH VOR**

Das neue gartentouristische Netzwerk der Hauptstadt „Berlins Grüne Seiten“ stellt sich am Mittwoch, dem 21. Mai 2008, erstmals der breiten Öffentlichkeit vor. Im Schlossgarten Charlottenburg spricht die Senatorin für Stadtentwicklung, Ingeborg Junge-Reyer über die stadtpolitische Bedeutung des Netzwerkes und gibt einen Ausblick auf die Veranstaltung „Lust am Garten – 1. Tag der Parks und Gärten“ am 07. und 08. Juni, deren Schirmherrin die Senatorin ist.

Ihr Engagement für „Berlins Grüne Seiten“ begründet Junge-Reyer so: „Berlin ist die grünste Stadt Deutschlands und eine der grünsten Metropolen der Welt. Kaum eine andere Großstadt hat so viele Grünflächen aufzuweisen. Mehr als 2.500 öffentliche Grün- und Erholungsanlagen aus über 300 Jahren mit einer Gesamtfläche von über 6.400 ha bieten Berlinerinnen und Berlinern sowie Touristen vielfältige Erholungsmöglichkeiten und kulturelle Genüsse. Der „1. Tag der Parks und Gärten“ ist eine tolle Aktion, um auf diesen „grünen“ Reichtum der Stadt aufmerksam zu machen. Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu ein.“

Das Ziel von „Berlins Grünen Seiten“ ist es, Berliner Parks und Gärten bekannter zu machen, touristisch zu erschließen und wirtschaftlich zu fördern sowie ein leistungsfähiges Netz von Kooperationen aufzubauen.

An diesen Zielen arbeiten private und öffentliche Eigentümer, wie die Fachverwaltungen der Berliner Bezirke, Institutionen, wie die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, die Max-Liebermann Gesellschaft, die Stiftung Historische Friedhöfe, die Königliche Gartenakademie oder die GRÜN BERLIN GmbH. Die DGGL (Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur) ist mit der beliebten Initiative „Offene Gärten“ dabei, in der private Gärten ihre Tore öffnen. Bücherfreunde finden in der bemerkenswerten „Deutschen Bücherei des Gartenbaues“ (Universitätsbibliothek der TU Berlin) historische Gartenbücher, Fachbücher und – magazine.

„Berlins Grüne Seiten“ ist Mitglied im Bundesverband „Gartennetz Deutschland e.V.“ in dem die regionalen deutschen Garteninitiativen organisiert sind. Seit Dezember ist auch die Hauptstadt durch das neue gegründete Netzwerk in dem Bundesverband integriert.

Das gartentouristische Veranstaltungsformat „Lust am Garten“ geht auf eine Initiative des Gartennetzes Deutschland zurück. Im Themenjahr „Schlösser, Parks und Gärten 2008“ der Deutschen Zentrale für Tourismus sollen Touristen, Besucher und Anwohner verstärkt für Gartenziele begeistert werden.